



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Daniel Halemba AfD**
vom 31.03.2025

Raubüberfall auf Juwelierladen in Würzburg am 3. März 2025 – Sicherheitslage, Täterstruktur und Opferherkunft

Die Staatsregierung wird gefragt:

- | | | |
|-----|---|---|
| 1.1 | Wie viele Polizeibeamte waren im Rahmen der Großfahndung nach dem Raubüberfall am 3. März 2025 in Würzburg im Einsatz? | 3 |
| 1.2 | Welche technischen Mittel (z. B. Videoüberwachung, Drohnen) wurden bei der Fahndung nach den Tätern des Raubüberfalls am 3. März 2025 eingesetzt? | 3 |
| 2.1 | Wie viele Hinweise aus der Bevölkerung sind bis zum 19. März 2025 bei der Kripo Würzburg im Zusammenhang mit dem Raubüberfall vom 3. März 2025 eingegangen? | 3 |
| 2.2 | Wie viele dieser Hinweise haben zu konkreten Ermittlungsfortschritten geführt? | 3 |
| 2.3 | Liegen der Staatsregierung Erkenntnisse vor, ob die Täter des Würzburger Raubüberfalls vom 3. März 2025 einer organisierten Bande angehören? | 3 |
| 3.1 | Welche Maßnahmen hat die Bayerische Staatsregierung ergriffen, um die Sicherheit in der Würzburger Innenstadt nach dem Raubüberfall vom 3. März 2025 zu gewährleisten? | 4 |
| 3.2 | Welche präventiven Maßnahmen plant die Staatsregierung, um Raubüberfälle auf Juweliergeschäfte in Würzburg künftig zu verhindern? | 4 |
| 4.1 | Wie viele Raubüberfälle wurden im Jahr 2024 in Würzburg registriert? | 4 |
| 4.2 | Wie hoch war dabei der Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger und Zuwanderer in Würzburg (bitte gesondert anführen)? | 4 |
| 4.3 | Welche fünf häufigsten Tatausführungen (z. B. bewaffnet, mit Geiselnahme) wurden bei Raubüberfällen in Würzburg im Jahr 2024 festgestellt (bitte getrennt nach nichtdeutschen Tatverdächtigen und Zuwanderern)? | 4 |
| 5.1 | Welche Stadtteile Würzburgs waren im Jahr 2024 besonders häufig von Raubüberfällen betroffen? | 4 |

6.1	Welcher Herkunft waren die Opfer von Raubüberfällen in Würzburg im Jahr 2024 (bitte nach deutscher, nichtdeutscher und Zuwanderer-Herkunft aufschlüsseln)?	5
6.2	Wie viele Opfer von Raubüberfällen wurden im Jahr 2024 in Würzburg körperlich verletzt?	5
6.3	Wie hoch waren die Gesamtschäden durch Raubüberfälle in Würzburg im Jahr 2024 (in Euro)?	5
7.1	Wie viele Täter von Raubüberfällen wurden im Jahr 2024 in Würzburg gefasst und verurteilt?	5
7.2	Wie viele Juweliergeschäfte in Würzburg wurden im Jahr 2024 Opfer von Raubüberfällen?	5
	Anlage 1	6
	Anlage 2	6
	Anlage 3	7
	Anlage 4	8
	Hinweise des Landtagsamts	9

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Justiz

vom 26.04.2025

Vorbemerkung:

Vorangestellt wird, dass die Beantwortung der Fragen 4.1 bis 6.3 sowie 7.2 auf Basis der nach bundeseinheitlichen Richtlinien geführten Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) erfolgt. Die PKS enthält die der (Bayerischen) Polizei bekannt gewordenen Straftaten einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche zum Zeitpunkt der Abgabe an die Staatsanwaltschaft.

Mittels PKS-basierter Daten können nach Abschluss eines Berichtsjahres belastbare Aussagen zur Kriminalitätsentwicklung im jeweiligen Jahr getroffen werden.

1.1 Wie viele Polizeibeamte waren im Rahmen der Großfahndung nach dem Raubüberfall am 3. März 2025 in Würzburg im Einsatz?

Aus ermittlungstaktischen Gründen können hierzu auch unter Berücksichtigung der Bedeutung des parlamentarischen Fragerechts der Abgeordneten des Landtags keine Angaben erfolgen.

1.2 Welche technischen Mittel (z. B. Videoüberwachung, Drohnen) wurden bei der Fahndung nach den Tätern des Raubüberfalls am 3. März 2025 eingesetzt?

Aus ermittlungstaktischen Gründen können hierzu auch unter Berücksichtigung der Bedeutung des parlamentarischen Fragerechts der Abgeordneten des Landtags keine Angaben erfolgen.

2.1 Wie viele Hinweise aus der Bevölkerung sind bis zum 19. März 2025 bei der Kripo Würzburg im Zusammenhang mit dem Raubüberfall vom 3. März 2025 eingegangen?

2.2 Wie viele dieser Hinweise haben zu konkreten Ermittlungsfortschritten geführt?

2.3 Liegen der Staatsregierung Erkenntnisse vor, ob die Täter des Würzburger Raubüberfalls vom 3. März 2025 einer organisierten Bande angehören?

Die Fragen 2.1 bis 2.3 werden aufgrund des Sachzusammenhanges gemeinsam beantwortet.

Da die Fragestellungen Gegenstand aktueller Ermittlungen sind, können hierzu zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussagen getroffen werden.

3.1 Welche Maßnahmen hat die Bayerische Staatsregierung ergriffen, um die Sicherheit in der Würzburger Innenstadt nach dem Raubüberfall vom 3. März 2025 zu gewährleisten?

Die Bayerische Polizei setzt in bewährter Weise auf eine nachhaltige Sicherheitsstrategie, indem sie jede Form der Kriminalität konsequent bekämpft, keine rechtsfreien Räume duldet, unverzüglich auf neue Entwicklungen reagiert und auf eine gezielte Prävention setzt.

3.2 Welche präventiven Maßnahmen plant die Staatsregierung, um Raubüberfälle auf Juweliergeschäfte in Würzburg künftig zu verhindern?

Die kriminalpolizeiliche Beratungsstelle der Kriminalpolizeiinspektion Würzburg führte in der Vergangenheit Beratungsgespräche mit Inhabern von Juweliergeschäften, die sich in erster Linie auf technische Videoüberwachungsmaßnahmen bezogen haben. Dieses Beratungsangebot steht nach wie vor allen Privat- und Geschäftspersonen zur Verfügung. Daneben gibt es bei der Polizeiinspektion Würzburg-Stadt einen sog. Kontaktbeamten „Innenstadt“, welcher grundsätzlich als Ansprechpartner für den Einzelhandel fungiert. Dieser geht aktiv auf Geschäftstreibende im Innenstadtbereich zu und ist somit, neben der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle, ein weiteres, starkes Instrument zur Bekämpfung von Eigentumsdelikten im Einzelhandel.

4.1 Wie viele Raubüberfälle wurden im Jahr 2024 in Würzburg registriert?

4.2 Wie hoch war dabei der Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger und Zuwanderer in Würzburg (bitte gesondert anführen)?

Die Fragen 4.1 und 4.2 werden aufgrund des Sachzusammenhanges gemeinsam beantwortet.

In der PKS werden „Raubüberfälle“ unter der Straftatengruppe 210000 (beinhaltet Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, §§ 249 bis 252, 255, 316a Strafgesetzbuch – StGB) zusammengefasst.

Es wird auf Anlage 1 sowie die Vorbemerkung verwiesen.

4.3 Welche fünf häufigsten Tatausführungen (z. B. bewaffnet, mit Geiselnahme) wurden bei Raubüberfällen in Würzburg im Jahr 2024 festgestellt (bitte getrennt nach nichtdeutschen Tatverdächtigen und Zuwanderern)?

Tatausführungen im Sinne der Fragestellung werden nicht in der PKS erfasst. Anlage 2 weist die Anzahl der Fälle bzw. Tatverdächtigen aus, bei denen mit einer Schusswaffe oder einem Messer gedroht wurde oder aber diese eingesetzt wurden.

5.1 Welche Stadtteile Würzburgs waren im Jahr 2024 besonders häufig von Raubüberfällen betroffen?

In der PKS ist die Gemeinde die kleinste vorgesehene geografische Einheit. Stadtteile werden hingegen nicht standardisiert abgebildet und können somit auch nicht auto-

matisiert ausgewertet werden. Mangels statistischer Daten können die Fragen in der zur Verfügung stehenden Zeit mit vertretbarem Aufwand nicht beantwortet werden.

6.1 Welcher Herkunft waren die Opfer von Raubüberfällen in Würzburg im Jahr 2024 (bitte nach deutscher, nichtdeutscher und Zuwanderer-Herkunft aufschlüsseln)?

Die „Herkunft“ der Opfer kann mit Mitteln der PKS nicht automatisiert erhoben werden. Es wurde stattdessen die Staatsangehörigkeit der Opfer ausgewertet. Es wird auf Anlage 3 verwiesen.

6.2 Wie viele Opfer von Raubüberfällen wurden im Jahr 2024 in Würzburg körperlich verletzt?

Es wird auf Anlage 4 verwiesen.

6.3 Wie hoch waren die Gesamtschäden durch Raubüberfälle in Würzburg im Jahr 2024 (in Euro)?

Der durch Raubüberfälle erfasste Beute- und Vermögensschaden in der Stadt Würzburg im Jahr 2024 beträgt 22.832 Euro.

7.1 Wie viele Täter von Raubüberfällen wurden im Jahr 2024 in Würzburg gefasst und verurteilt?

Weder die Geschäftsstatistiken der Staatsanwaltschaften und der Strafgerichte noch das Tabellenprogramm der Strafverfolgungsstatistik treffen Aussagen zu den Hintergründen von Tat, Tätern oder Tatopfern bzw. zu den Modalitäten der Tat. Es wird auch keine Aussage darüber getroffen, ob eine Tat in einer bestimmten Stadt begangen wurde bzw. ob in einer bestimmten Stadt eine Verurteilung erfolgte. Weitere Statistiken, die über den gewünschten Sachverhalt Auskunft geben könnten, gibt es im Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Justiz nicht.

Mangels statistischer Daten können die Fragen in der zur Verfügung stehenden Zeit mit vertretbarem Aufwand nicht beantwortet werden. Die Fragen könnten nur beantwortet werden, wenn die Verfahrensakten händisch durchgesehen würden. Dies würde ganz erhebliche Arbeitskraft binden und eine – verfassungsrechtlich gebotene – effektive Strafverfolgung durch die Staatsanwaltschaft gefährden.

7.2 Wie viele Juweliergeschäfte in Würzburg wurden im Jahr 2024 Opfer von Raubüberfällen?

Im Jahr 2024 wurde in der PKS kein Raub mit Tatörtlichkeit Juweliergeschäft in der Stadt Würzburg erfasst.

Anlage 1

Stadt Würzburg 2024 – Tatverdächtige deutsch, nichtdeutsch und Zuwanderer

Schlüssel der Tat	Straftat	insgesamt		TV deutsch		TV nicht deutsch		TV Zuwanderer	
		Anzahl Fälle	TV	Anzahl	Anteil an insg. TV in %	Anzahl	Anteil an insg. TV in %	Anzahl	Anteil an ndt. TV in %
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB	40	46	24	52,2	22	47,8	11	50,0

Anlage 2

Stadt Würzburg 2024 – Raubdelikte nach Tatmittel, Tatverdächtige deutsch, nichtdeutsch und Zuwanderer

Schlüssel der Tat	Straftat	Tatmittel angedroht oder angewendet	Anzahl erfasster Fälle	TV insgesamt	TV deutsch	TV nicht-deutsch	TV Zuwanderer
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB	Schusswaffe	1	1	0	1	0
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB	Messer	1	1	1	0	0

Anlage 3

Stadt Würzburg 2024 – Opfer nach Staatsangehörigkeit

Schlüssel der Tat	Straftat	insgesamt pro Delikts-schlüssel	deutsche Opfer pro Delikts-schlüssel	Staatsangehörigkeit	Opfer	
					insgesamt pro Staat	davon Zuwanderer
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB	47	9	Deutschland	38	0
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB	47	9	Syrien, Arabische Republik	2	2
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB	47	9	Griechenland	1	0
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB	47	9	Italien	1	0
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB	47	9	Luxemburg	1	0
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB	47	9	Slowakei	1	0
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB	47	9	Tunesien	1	0
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB	47	9	Kuba	1	0
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB	47	9	Mexiko	1	0

Anlage 4

Stadt Würzburg 2024 – Verletzungsgrad der Opfer

Schlüssel der Tat	Straftat	Delikte Gesamt- zahl	Opfer			Verletzungsgrade der Opfer									
			Ins- gesamt	männ- lich	weiblich	getötet		schwer verletzt		leicht verletzt		unverletzt		unbekannt	
						männ- lich	weiblich	männ- lich	weiblich	männ- lich	weiblich	männ- lich	weiblich	männ- lich	weiblich
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB	40	47	39	8	0	0	2	0	19	3	18	5	0	0

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.